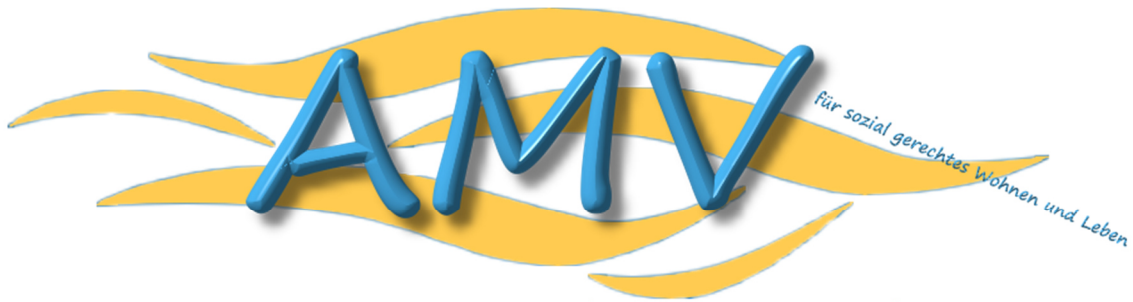




Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 62/2015

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

www.mieter-verbraucherschutz.berlin

Beabsichtigter Zusammenschluss von Vonovia und Deutsche Wohnen - Schluss mit Monopoly und Mega-Fusionen!

In einer Konzernmeldung der Vonovia SE vom 14.10.2015 heißt es wie folgt:

"Die Vonovia SE („Vonovia“) beabsichtigt, allen Aktionären der Deutsche Wohnen AG („Deutsche Wohnen“) ein Angebot für die Übernahme sämtlicher ausstehender Aktien der Deutsche Wohnen vorzulegen. Vonovia reagiert damit nach reiflichen Überlegungen und einer Reihe von Aktionärsgesprächen auf ein Übernahmeangebot, das die Deutsche Wohnen am 20. September 2015 den LEG Immobilien-Aktionären angekündigt hatte. Sofern die Deutsche Wohnen-Aktionäre auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Deutsche Wohnen am 28. Oktober 2015 die Transaktion der Deutsche Wohnen und der LEG Immobilien ablehnen, wird Vonovia ein entsprechendes Angebot unterbreiten. Das Angebot hat das Ziel, die Deutsche Wohnen AG und Vonovia SE mit ihren komplementären Portfolien zusammenzuführen. Damit sollen Synergien erzielt werden, die Mietern und Aktionären zugute kommen. Die Deutsche Wohnen mit 140.000 Wohnungen würde Vonovia mit ihren 370.000 Wohnungen ideal ergänzen. Vonovia erwartet Skalen- und Synergieeffekte in Höhe von 84 Mio. € pro Jahr (vor Steuern).

Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender der Vonovia SE: „*Nach der für uns sehr überraschenden Ankündigung eines Angebots der Deutsche Wohnen AG für die LEG Immobilien AG sind wir zu dem Schluss gekommen, den Deutsche Wohnen-Aktionären eine Alternative vorzuschlagen.*

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

Wir sind nach eingehender Analyse davon überzeugt, dass wir damit eine im Vergleich zur angekündigten Übernahmeofferte der Deutsche Wohnen für die LEG Immobilien attraktivere und strategisch sinnvolle Alternative anbieten können."

Näheres unter <http://www.vonovia.de/ueber-vonovia/presse/uebersicht/konzernmeldung-alternativangebot/>

Der AMV - Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V. fordert: Schluss mit Monopoly und Mega-Fusionen!

"Die Vonovia - damals noch unter Deutsche Annington firmierend - ist dafür bekannt, dass sie jahrelang die Instandhaltung und Instandsetzung ihrer Gebäude gröblich vernachlässigt hat, was ihr ein Negativimage einbrachte. So titelte der Stern am 27.08.2014: "Die Miet-Hai AG" (<http://www.stern.de/wirtschaft/immobilien/deutsche-annington-die-miet-hai-ag-3614690.html>)," sagt der 1. Vorsitzende des AMV, RA Uwe Piper. "Anstatt ein Konkurrenzunternehmen nach dem anderen zu schlucken, sollte die Vonovia zum einen besser ihre Immobilien auf Vordermann bringen und den Mietern einen besseren Service bieten sowie zum anderen ihr Kapital für den Wohnungsneubau verwenden," meint Piper. "Zur Zeit benötigt Deutschland 700.000 neue Wohnungen und keine Elefantenhochzeiten," ereifert sich Piper. "Durch die beabsichtigte Mega-Fusion würde die Vonovia eine marktbeherrschende Stellung erlangen, die einen wirksamen Wettbewerb auf dem Wohnungsmarkt zum Nachteil der Wohnungsmieter erheblich behindern würde," so Piper. "Ich hoffe im Interesse aller Mieterinnen und Mieter, dass das Bundeskartellamt die Fusion untersagt," schließt Piper.

Berlin, den 14.10.2015

Marcel Eupen, Pressesprecher